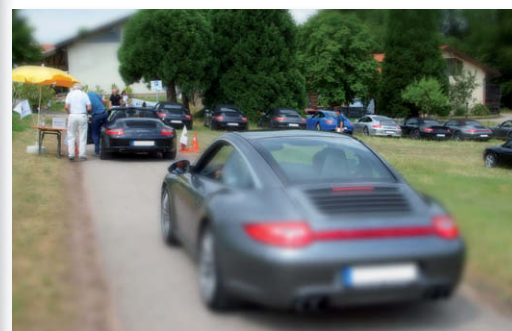


Jubiläums-Ausfahrt



So zwischen zwei Terminen ist es dem PCD und dem PZ Stuttgart doch tatsächlich gelungen, noch ein gemeinsames »Feschtle« in ihre dicht gedrängten Veranstaltungskalender zu schieben. Oliver Hille, Geschäftsführer des PZ Stuttgart, konnte sich auf sein Team an Mitarbeitern stützen. Dr. Fitz Letters, Präsident des PCD, und Gerhard Haag, Sportleiter PC Schwaben, nutzten die lange Rückreise vom Hungaroring (siehe Juni-Ausgabe, Seite 72) zum Brainstorming, um a) eine geeignete Location ausfindig zu machen und b) gleich diverse Sonderprüfungen im Weinberg zu fixieren. Denn »umsonst gibt's nichts«. Und so trafen sich die 25 zugelassenen Teams Mitte Juli in ihren blitzblank geputzten Porsche im PZ Stuttgart zur Ausfahrt in die Löwensteiner (Wein-)Berge. Sicherheitshalber wurde die Strecke einen Tag vorher schon einmal abgefahren, denn die heißen Temperaturen sind ja bekanntlich ein guter Anlass für Sommerfeste aller Art, was bedeuten kann, dass die Straßen im Roadbook für die Durch- und Weiterfahrt gesperrt sind. Und in der Tat war das Passieren von drei Ortschaften nicht möglich. Darüber hinaus war auf den meisten Nebenstraßen zwischen Wüstenrot und dem Amalienhof der Asphalt geschmolzen und mit Rollsplitt (!) abgedeckt worden. Es blieb also keine andere Möglichkeit, als ein Viertel der Strecke neu auszuarbeiten, um diese Straßen zu meiden. Schnell wurde die neue Route in die Unterlagen eingearbeitet, sodass die Teilnehmer nach einem gemütlichen Frühstück im PZ und einer Fahrerbesprechung im Minutenabstand das Gelände des PZ mit ihren Porsche verlassen konnten. Eine »Chinesen-Rallye« führte die Teams über Oberriexingen nach Häfnerhaslach, dem westlichsten Punkt der Ausfahrt. Von dort ging es über die 140 Kilometer lange Strecke auf kleinen Landstraßen über Lehrensteinfeld zum Breitenauer See. Unterwegs gab es jede Menge interessanter Orte und Besenwirtschaften. Leider blieb keine Zeit, an allen Punkten anzuhalten. Durch einen Weinberg führte die Strecke über die ehemalige Bergrennstrecke von Gronau nach Prevorst zum Ziel, dem Amalienhof. Die Beifahrer waren unterwegs gefordert, dem Fahrer mit dem Bordbuch die richtige Strecke vorzugeben. Außerdem galt es, die Nummern der acht am Straßenrand aufgestellten Schilder auf der Bordkarte in der richtigen Reihenfolge zu notieren. Alle Teams trafen sich nach der Vormittagsfahrt mit der Gewissheit, die Aufgaben gut gelöst zu haben, beim Amalienhof. Dort erwarteten sie vor dem Mittagessen auf der Terrasse diverse Sonderaufgaben. Zunächst musste eine abgemessene Strecke im Weinberg abgefahren werden. Ganz andere Talente galt es einzusetzen, als der Porsche mittig zwischen zwei Pylonen abgestellt werden musste und die Gewichte von Stahl und Keramikbremscheiben geschätzt werden sollten. Pünktlich zur Abfahrt begann es zu regnen, sodass der Abschied vom Amalienhof leicht fiel. Das Bordbuch führte über 60 Kilometer zurück nach Zuffenhausen zur PZ Niederlassung. Dort ehrten Oliver Hille und die Sportleiter Michael Haas und Gerhard Haag nach Kaffee und Kuchen die Sieger und Platzierten. Mit dem anschließenden Grillfest endete diese Ausfahrt. Alle dankten dem gesamten Team und den vielen ungenannten Helfern. Die Teilnehmer freuen sich bereits auf die neuen Herausforderungen bei der Ausfahrt 2011. ■

